

Fachschaft Kunst, SGB

Hausaufgabenkonzept für das Fach Kunst (S I und S II)

Im Kunstunterricht der S I und S II bestehen Aufgaben und Hausaufgaben größtenteils aus bildnerischen Gestaltungsprodukten, die sich aus verschiedenen Teilleistungen zusammensetzen:

- der Prozess hin zum Endprodukt z.B. in Form von Entwürfen oder Skizzen,
- der Umgang mit dem Material in Abhängigkeit von den im Unterricht entwickelten Methoden,
- die Organisation sämtlicher Arbeitsschritte, die zur Erfüllung der Aufgabe notwendig sind,
- die fertig gestellte Arbeit, bzw. das fertig gestellte bildnerische Gestaltungsprodukt,
- die Präsentation oder Erläuterung der Arbeit.

Um alle diese Schritte möglichst objektiv beurteilen zu können, sollten sie weitestgehend im Unterricht stattfinden. Hausaufgaben werden im Fach Kunst also in der Regel nicht gestellt, um eine in sich abgeschlossene Aufgabe zu erfüllen, sondern Hausaufgaben bestehen in der Regel darin, Material zu beschaffen oder Ideen zu entwickeln. Am Ende einer Unterrichtseinheit könnten jedoch Hausarbeiten anfallen, nämlich dann, wenn es darum geht Abgabefristen einzuhalten. Liegt z.B. das Arbeitstempo einer Schülerin oder eines Schülers erheblich hinter dem der Lerngruppe, könnte zur Einhaltung des Abgabetermins die gestaltungsspraktische Arbeit zu Hause beendet werden, falls der Lehrer/die Lehrerin dies so vorsieht.

Darüber hinaus könnten als Hausaufgaben die Vorbereitung eines Referates oder zwecks Hinführung auf kunsttheoretische Themen Recherche-Aufgaben gestellt werden. Am Ende eines Halbjahres oder Schuljahres fällt als Hausaufgabe meist die „Pflege“ der Kunstmappe/des Kunst-Portfolios an, um diese für die Abgabe zu ergänzen und zu verbessern.

Grundsätzlich liegt der Schwerpunkt des Arbeitens im Fach Kunst am SGB in der Schule. Wenn Hausaufgaben anfallen, so können sie beispielsweise folgende Funktionen erfüllen:

- Abschluss einer Praxis-Aufgabe,
- Recherche zu einem Praxisthema,
- Vor- bzw. Nachbereitung praktischer Übungen.

Dies hat zur Konsequenz, dass Hausaufgaben im Fach Kunst nicht regelmäßig zu erledigen sind, sondern allenfalls punktuell und individuell bedingt sind. Im Regelfall sind Praxisarbeiten zeitlich so angelegt, dass sie im unterrichtlichen Rahmen erledigt werden können.